

Kautex Maschinenbau: Besucherrekord bei der dritten Hausmesse

Mehr als 250 internationale Kunden kamen am 18. September ins Werk der Kautex Maschinenbau GmbH (www.kautex-group.com) nach Bonn, um sich über neue Verfahren und Maschinen für mehr Effizienz bei der Blasformextrusion zu informieren. Damit wurde ein neuer Besucherrekord für das zum dritten Mal stattfindende Open-House des international anerkannten Maschinenbauunternehmens erzielt. „Bei der ersten Veranstaltung waren wir noch skeptisch, ob überhaupt genügend Gäste kommen werden. Jetzt, drei Jahre später, ist unsere Hausmesse schon so etwas wie eine Institution in der Branche“, freut sich Kautex-Geschäftsführer Andreas Lichtenauer.

„Effiziente Produktion“ lockte Kunden aus aller Welt nach Bonn

Auf besonderes Interesse der Gäste stießen nicht nur die ausgestellte Maschinenteknik, sondern auch die zahlreichen Vorträge rund um das diesjährige Thema `effiziente Produktion´. Dabei stiegen nicht nur Kautex-Experten, sondern auch namhafte Referenten von Firmen wie EMS-Chemie AG, Lyondell Basell, Dupont de Nemours oder Miliken Chemicals aufs Rednerpult.

Andreas Lichtenauer ist sicher, dass „Effizienz“ derzeit das Top-Thema der Branche ist: „Nicht nur in der Verpackungsindustrie, sondern auch bei den Automobilzulieferern ist man sehr interessiert an Lösungen für mehr Flexibilität und kürzeren Produktwechselzeiten. Genau so nachgefragt sind Techniken, um die steigenden Energie- und Rohstoffkosten einzudämmen. Auf all diese Fragen konnten wir den Besuchern eine effiziente Antwort geben.“

Maschinen im Einsatz

Neben den Vorträgen konnten die Gäste, die aus ganz Europa und sogar aus Asien und Südamerika angereist waren, auf dem Bonner Werksgelände insgesamt 22 Maschinen im Produktionseinsatz erleben. Besonders interessant war für viele der Blick ins Kautex-Technikum. Dort standen die Entwicklungsingenieure Rede und Antwort und präsentierten die neuesten Maschinen- und Verfahrensinnovationen. Nach dem diesjährigen Erfolg ist es für Kautex-Geschäftsführer Andreas Lichtenauer keine Frage, dass die Institution „Open-House in Bonn“ auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.